



**Zweite Satzung zur Änderung  
der Prüfungs- und Studienordnung  
für den Bachelorstudiengang Angewandte Informatik  
an der Universität Bayreuth**

**Vom 15. März 2016**

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 Satz 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Bayreuth folgende Änderungssatzung:<sup>\*)</sup>

**§ 1**

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang *Angewandte Informatik* an der Universität Bayreuth vom 20. Juni 2012 (AB UBT 2012/020), geändert durch Sammelsatzung vom 20. März 2014 (AB UBT 2014/009), wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Abs. 1 Buchst. A) wird die Zahl „95“ durch die Zahl „100“ ersetzt.
2. § 8 wird wie folgt geändert:
  - a) In Abs. 1 wird die Zahl „3“ durch die Zahl „2“ ersetzt.
  - b) Abs. 2 wird ersatzlos gestrichen; die bisherigen Abs. 3 und 4 werden zu den neuen Abs. 2 und 3.
  - c) Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

„(2) <sup>1</sup>Werden Kompetenzen angerechnet, sind die Noten – soweit die Notensysteme vergleichbar sind – zu übernehmen und in die Berechnung der Gesamtnote einzu beziehen. <sup>2</sup>Stimmt das Notensystem der anzurechnenden Kompetenzen nicht mit dem Notensystem des § 16 überein, werden die Noten der anderen Hochschule nach der modifizierten Bayerischen Formel

---

<sup>\*)</sup> Mit allen Personen- und Funktionsbezeichnungen sind Männer und Frauen in gleicher Weise gemeint. Eine sprachliche Differenzierung im Wortlaut der einzelnen Vorschriften wird nicht vorgenommen.

$$x = 1 + 3 \cdot (N_{\max} - N_d) / (N_{\max} - N_{\min})$$

mit gesuchter Umrechnungsnote  $x$ , bester erzielbarer Note  $N_{\max}$ , unterster Bestehensnote  $N_{\min}$  und erzielter Note  $N_d$  umgerechnet; dabei wird bei den berechneten Noten nur eine Stelle hinter dem Komma berücksichtigt und eine Anpassung an die in § 16 genannten Notenstufen erfolgt nicht. <sup>3</sup>Bei nichtvergleichbaren Notensystemen wird der Vermerk „bestanden“ aufgenommen; eine Einbeziehung in die Prüfungsgesamtnote findet in diesem Fall nicht statt. <sup>4</sup>Über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Anrechnung entscheidet der Prüfungsausschuss im Einvernehmen mit der zuständigen Fachvertreterin oder dem zuständigen Fachvertreter. <sup>5</sup>Wird die Anrechnung versagt, kann die betroffene Person innerhalb einer Frist von vier Wochen nach Zustellung der Versagung eine Überprüfung der Entscheidung durch die Hochschulleitung beantragen. <sup>6</sup>Die Hochschulleitung gibt dem Prüfungsausschuss eine Empfehlung für die weitere Behandlung des Antrags.“

- d) In Abs. 3 wird der Passus „vor Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses der letztmöglichen Wiederholungsprüfung des jeweiligen Moduls“ durch den Passus „bis zur erstmaligen Anmeldung für das jeweilige Modul“ ersetzt.
3. § 12 Abs. 4 Satz 1 erhält folgende neue Fassung:  
„<sup>1</sup>Die Bachelorarbeit wird in den Studienverlauf integriert.“
4. In § 13 Abs. 1 wird folgender Satz 3 neu angefügt:  
„<sup>3</sup>Einem Leistungspunkt liegen 30 Arbeitsstunden zugrunde.“
5. § 18 Abs. 4 wird ersatzlos gestrichen.
6. In § 26 Abs. 2 Satz 4 wird vor dem letzten Aufzählungspunkt folgender Aufzählungspunkt eingefügt:  
„● bei Planung eines Auslandssemesters;“
7. Im Anhang: Modulübersicht werden die Tabellen unter „Bereich A: Informatik“, unter „Bereich B: Mathematik“, unter „Bereich C: Anwendungsgebiet Ingenieurinformatik“ und unter „Bereich C: Anwendungsgebiet Umweltinformatik“ wie folgt neu gefasst:

**„Bereich A: Informatik**

<b>Kennung</b>	<b>Pflichtmodule</b>	<b>LP</b>
INF 103	Einführung in die Informatik und ihre Anwendungsfächer	1
INF 104	Bachelor-Seminar	5
INF 105	Bachelor-Praktikum	6
INF 106	Bachelor-Projekt	8
INF 107	Konzepte der Programmierung	8
INF 108	Rechnerarchitektur und Rechnernetze	8
INF 109	Algorithmen und Datenstrukturen I	8
INF 110	Betriebssysteme	5
INF 111	Theoretische Informatik I	8
INF 112	Parallele und Verteilte Systeme I	5
INF 114	Datenbanken und Informationssysteme I	8
INF 115	Software Engineering I	8
	<b>Summe:</b>	<b>78</b>

<b>Kennung</b>	<b>Wahlpflichtmodule</b>	<b>LP</b>
INF 113	Multimediale Systeme I	5
INF 117	Künstliche Intelligenz	5
INF 118	Compilerbau	5
INF 119	Mensch Computer Interaktion	3
INF 201	Parallele und Verteilte Systeme II	5
INF 202	Computergraphik I	5
INF 203	Eingebettete Systeme	5
INF 204	Datenbanken und Informationssysteme II	5
INF 206	Algorithmen und Datenstrukturen II	5
INF 207	Robotik I	5
INF 208	Computersehen	5
INF 209	Animation und Simulation	5
INF 210	Künstliche Intelligenz II	5
INF 211	Funktionale Programmierung	5
INF 212	Theoretische Informatik II	5
INF 213	Multimediale Systeme II	5
INF 214	Grundlagen der Modellierung	5
INF 215	Sicherheit in verteilten Systemen	5
	<b>Zu erbringende Leistungspunkte aus dem Intervall:</b>	<b>2 bis 22“</b>

**„Bereich B: Mathematik**

<b>Kennung</b>	<b>Pflichtmodule</b>	<b>LP</b>
Mat 101	Ingenieurmathematik I	8
Mat 102	Ingenieurmathematik II	8
Mat 103	Formale Grundlagen der Informatik	7
Mat 104	Numerische Mathematik für Naturwissenschaftler und Ingenieure	4
	<b>Zu erbringende Leistungspunkte:</b>	<b>27</b>

<b>Kennung</b>	<b>Wahlpflichtmodule</b>	<b>LP</b>
Mat 105	Statistische Methoden I	6
Mat 106	Statistische Methoden II	6
Mat 201	Ingenieurmathematik III	5
	<b>Zu erbringende Leistungspunkte aus dem Intervall:</b>	<b>3 bis 11“</b>

**„Bereich C: Anwendungsgebiet Ingenieurinformatik**

<b>Kennung</b>	<b>Pflichtmodule</b>	<b>LP</b>
II 100	Physikalische Grundlagen	8
II 104	Elektrotechnik I	5
II 118	Technische Mechanik	11
II 119	Konstruktion	9
	<b>Zu erbringende Leistungspunkte:</b>	<b>33</b>

<b>Kennung</b>	<b>Wahlpflichtmodule</b>	<b>LP</b>
II 213	Messtechnik	5
II 215	Eingebettete Systeme (Ing.)	6
II 216	Technische Thermodynamik	8
II 217	Allgemeine Verfahrenstechniken	8
II 218	Grundlagen der Mechatronik	5
II 219	Regelungstechnik	5
II 220	Planung und Produktion	6
II 221	Fabrikplanung und Simulation	4
	<b>Zu erbringende Leistungspunkte aus dem Intervall:</b>	<b>2 bis 22“</b>

### „Bereich C: Anwendungsgebiet Umweltinformatik

<b>Kennung</b>	<b>Pflichtmodule</b>	<b>LP</b>
UI 101	Biologie für Ingenieure	4
UI 102	Modellbildung in der Geoökologie	7
UI 109	Entwicklung von Simulationsmodellen I	6
	<b>Zu erbringende Leistungspunkte:</b>	<b>17</b>

<b>Kennung</b>	<b>Wahlpflichtmodule</b>	<b>LP</b>
UI 103	Einführung in die Chemie I	4
UI 104	Einführung in die Chemie II	4
UI 106	Hydrologie (BA)	6
UI 110	Biosphäre	5
UI 111	Umweltinformationssysteme	5
UI 112	Umweltgerechte Produktionstechnik	3
UI 114	Atmosphäre	7
UI 117	Pedosphäre (BA)	10
UI 118	Chemosphäre	10
UI 119	Statistische Datenanalyse mit R	8
UI 201	Seminar zu aktuellen Themen der ökologischen Modellbildung	3
UI 204	Fernerkundung / GIS	7
UI 206	Methoden der Biodiversitätsforschung	5
	<b>Zu erbringende Leistungspunkte aus dem Intervall:</b>	<b>18 bis 38<sup>1</sup></b>

## § 2

<sup>1</sup>Diese Satzung tritt am 15. März 2016 in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für alle Studierenden, die sich ab dem Sommersemester 2016 erstmals in den Studiengang einschreiben. <sup>3</sup>Die übrigen Studierenden gestalten ihr Studium nach der bisherigen Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang *Angewandte Informatik* an der Universität Bayreuth vom 20. Juni 2012 (AB UBT 2012/020), geändert durch Sammelsatzung vom 20. März 2014 (AB UBT 2014/009). <sup>4</sup>Abweichend von Satz 3 können sie ihr Studium auf schriftlichen Antrag an den Prüfungsausschuss nach dieser Satzung gestalten.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Senats der Universität Bayreuth vom 2. März 2016  
und der Genehmigung des Präsidenten der Universität Bayreuth vom 14. März 2016,  
Az. A 3378/1 - I/1a.

Bayreuth, 15. März 2016



UNIVERSITÄT BAYREUTH  
DER PRÄSIDENT

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Leible', is written over the printed name.

Professor Dr. Stefan Leible

Diese Satzung wurde am 15. März 2016 in der Hochschule niedergelegt. Die Niederlegung wurde  
am 15. März 2016 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntma-  
chung ist der 15. März 2016.